

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2101/2008**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 08.12.2008

Amt: Kämmerei
 Aktenzeichen/Telefon: 20 47-10/111 + 112 - Pi/nau; Nst.: 2167
 Verfasser/-in: Frau Pieh

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Modifizierte Ausfallbürgschaften zugunsten der Wohnbau Gießen GmbH zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Trieb 10 + 12 - Antrag des Magistrats vom 08.12.2008 -

Antrag:

„Die Universitätsstadt Gießen übernimmt modifizierte Ausfallbürgschaften für zwei Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) an die Wohnbau Gießen GmbH in Höhe von

450.000,00 EUR aus dem KfW-CO2-Gebäudesanierungsprogramm
 580.000,00 EUR aus dem KfW-Wohnraum-Modernisierungsprogramm

zur Mitfinanzierung der Sanierungsmaßnahme in Gießen, Trieb 10 + 12. Als einmaliges Bearbeitungsentgelt wird ein Betrag von 1,0 % der Bürgschaftssumme festgesetzt, zahlbar bei Auszahlung der Kredite.“

Begründung:

Für Eigengesellschaften von Gemeinden besteht seit dem Jahr 2003 die Möglichkeit, zinsgünstige Darlehen für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen direkt bei der KfW zu beantragen. Die Wohnbau Gießen GmbH möchte von dieser Möglichkeit bei der Sanierungsmaßnahme Trieb 10 + 12 Gebrauch machen. Es ist jedoch notwendig, dass die Universitätsstadt Gießen als zuständige Gebietskörperschaft modifizierte Ausfallbürgschaften übernimmt.

Die Wohnbau Gießen GmbH beabsichtigt, bei dem im Jahr 1956 errichteten Mehrfamilienhaus (12 Wohneinheiten auf 3 Etagen mit zwei separaten Eingängen und einer Gesamtwohnfläche von 627 m²) eine energetische Sanierung des Gebäudes vorzunehmen, mit dem Ziel, den Heizkostenverbrauch der Mieter zu reduzieren, eine neue, optisch anspruchsvolle Gebäudehülle zu errichten und die Wohnungen dem heutigen Standard anzugleichen.

Im Innenbereich ist u. a. die Neugestaltung des Eingangsbereiches einschl. neuer Haustüren und Briefkastenanlagen, die Verbesserung der Wohnungszuschnitte im Bereich Bad und Wohnküche, die Ausstattung der Wohnungen mit einer fernwärmeversorgten Zentralheizung sowie die Erneuerung der Bäder und Haustechnikanlagen vorgesehen.

Alle Wohnungen werden erstmalig mit Balkonen ausgestattet, eine Kellerdeckendämmung und Dachdämmung sowie die Erneuerung der Fenster und Türen soll ebenfalls erfolgen. Die Außenanlagen werden nach Beendigung der Maßnahme ebenfalls überarbeitet.

Die KfW hat mit Schreiben vom 11. November 2008 die von der Wohnbau Gießen GmbH beantragten Darlehen bewilligt, verlangt aber als Sicherheit die Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften.

Wir bitten um Zustimmung.

Dr. K ö l b (Stadtkämmerer)

Beschluss des Magistrats
vom
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Beschluss
vom
TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

Unterschrift

Unterschrift